



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) ist eines der bedeutendsten medizinischen Zentren in Deutschland und steht für die Entwicklung innovativer Diagnostik und Therapien sowie ihre rasche Umsetzung für den Patienten. Mit rund 14.000 Mitarbeitenden konzernweit in mehr als 50 klinischen Fachabteilungen mit über 2.500 Betten werden jährlich circa 80.000 Patienten voll- und teilstationär und mehr als 1.000.000 Mal Patienten ambulant behandelt.

► DRG-Koordinator (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** an der **HNO-Klinik** für den **Bereich Medizinisch-Technische Dienste** gesucht.

In der Universitäts-HNO-Klinik Heidelberg steht der Patient im Mittelpunkt. Für seine optimale Versorgung sorgt ein Team aus hoch qualifizierten Ärzten, Pflegemitarbeitern, medizinisch-technischen Assistenten und administrativen Mitarbeitern, die auf eine mit modernster Technik ausgestattete Klinik zurückgreifen können. Je nach Krankheitsbild können Spezialsprechstunden, innovative Therapieformen oder spezielle chirurgische Techniken zum Einsatz kommen. Durch die enge Kooperation mit Spezialisten anderer Abteilungen und mit Wissenschaftlern wird insbesondere bei Krebserkrankungen sichergestellt, dass auch allerneueste Erkenntnisse in die individualisierte Therapie unserer Patienten einfließen.

Die Dokumentation und Kodierung unserer erbrachten Leistungen im DRG-System ist essenzieller Teil des Erlösmanagements unserer Klinik.

- **Job-ID:** V000013858
- **Einsatzgebiet:** Hals-, Nasen- und Ohrenklinik
- **Einsatzort:** Heidelberg
- **Tätigkeitsbereich:** Management / Administration
- **Anstellungsart:** Vollzeit (38,5 Wochenstunden)
- **Befristung:** Unbefristet
- **Vertrag:** TV-UK

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliche Qualitätskontrolle, Bereinigung und Aufbereitung der erhobenen Daten
- Erfassung von Aufnahme-, Fachabteilungs-, Haupt- und Nebendiagnosen, Non-OP-Diagnosen und Non-OP-Prozeduren. Kontrolle u. Dokumentation der Intensivkomplexprozeduren
- Gruppierung aller Patienten, Plausibilitätskontrolle im Klinikinformationssystem und über Software wie bspw. „MOMO“. Abgleich der Kodierung mit Arztbriefen, Befunden etc.
- Kontrolle und Gewährleistung der pünktlichen Patientenabrechnung, Assistenz bei der Bearbeitung der MDK-Anfragen
- Aktive Teilnahme an Teambesprechungen

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur Medizinischen Kodierfachkraft oder eine gleichwertige Ausbildung
- Sehr gute Kenntnisse in der klinischen Kodierung und Erfahrung im DRG-System sowie in modernen Klinikinformationssystemen sind wünschenswert, aber nicht zwingend Voraussetzung
- Sie verfügen über Organisationstalent und selbstständige Arbeitsweise
- Sie weisen soziale und kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit auf

Wir bieten Ihnen

- Zielorientierte individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Bei Eignung (Teil-)Projektleitung / Projektverantwortung möglich
- Tarifvertragliche Vergütung, attraktive betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- Nachhaltig unterwegs: Jobticket (Deutschlandticket)
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld: Kooperationen zur Kinderbetreuung, Zuschuss zur Kinderferienbetreuung, Beratung für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Vielfältige Gesundheits-, Präventions- und Sportangebote

Kontakt & Bewerbung

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungssystem](#).

Hals-, Nasen- und Ohrenklinik
Dr. Frank Wallner/ leitender Oberarzt
Im Neuenheimer Feld 400
69120 Heidelberg



www.klinikum.uni-heidelberg.de/karriere

Hinweis: Das UKHD unterliegt den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes. Daher ist für alle am UKHD beschäftigten Personen ein gültiger Masern-Immunitätsnachweis notwendig.

Das UKHD lebt Vielfalt und schätzt die Diversität.

Unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion bieten wir allen die gleichen Chancen. Wenn ein Geschlecht in einem bestimmten Bereich unterrepräsentiert ist, legen wir besonderen Wert darauf, diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung geben wir Menschen mit Schwerbehinderung Vorrang bei der Berücksichtigung für offene Stellen.